



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Reimbach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Reichshoven.

Reichshoven ist ein Städtlein und Schloß in der Herrschafft Lichtenberg im Untern Elsaß / wo Meilen obngefehr von Hagenau / auch fast eben so weit von Pfaffenhoven gelegen. A. 1633. ward dieses Städtlein und Schloß von H. Pfalzgraf Christian / Birkensfeldischer Linie / im Junio / auf Discretion erobert. Hat im ehemaligen Französischen Krieg viel ausstehen müssen.

Reiffenberg.

Reiffenberg ist ein festes Berghaus / ober Schloß / in der Wetterau / obngefehr eine Meil Weegs hinter Cronberg und Königstein / samt einem darunter gelegnen Flecken / den Freyherren dieses Namens gehörig.

Reifferscheid.

Reifferscheid ist ein Städtlein und Schloß und Graffschafft in der Eifel. Die Graffschafft gabe vor diesem zum Reich 2. zu Roß / und 2. zu Fuß / und zur Kammer 12. fl. Beym Reichs-Tag An. 1653. stellte sich / wegen Reifferscheid / Graf zu Salm und Reifferscheid / Herz zu dick Alster / und Halenburg / Erb-Marschall des Erz Stiffts Cölln.

Reiffnitz.

Reiffnitz ist entweder ein Marktfleck / oder ein Städtlein / samt einem Schloß / nahend Gottschee / im mittlern Viertel des Landes Crain.

Reimbach.

Reimbach ist ein Chur Cöllnisches Städtlein / Schloß und Zoll / zwischen Meckemheim

durch Ober u. Nieder Teutschland. 609

heim (so auch ein Eöllnisches Städtlein) und
Cochenheim/ gegen der Eifel/ und dem Stifte
Trier gelegen.

Reimbeck.

Reimbeck ware weiland ein berühmtes
Kloster/ an der Bille/ zwischen Hamburg
und Tritau.

Reinfeld.

Reinfeld ist ein stattliches Kloster/ nicht
weit von Oldesloe/ und dem Fluß Trave
im Wagerland/ oder Wagria/ samt Zugehö-
rung.

Reinhartsborn.

Reinhartsborn oder Reinhartsbrunn
ein Weiland vornehmes Benedictiner-
Kloster in Thüringen/ bey dem Thüringer Wald
von Graf Ludwigen zu Thüringen/ dem
Springer (so Pfalzgraf Fridrichen von Sach-
sen zu Schipflitz nahent Friburg/ in Thürin-
gen erstochen/ und der A. 1124. im 73. Jahr
seines Alters gestorben) gestiftet. Ist ist
samt dem Städtlein Friedrichroda ein Fürst-
lich Weymarisches Amt.

Reinstein.

Reinstein/ etwann eine Viertel Meile
von der Stadt Blankenburg/ ist ein altes
Schloß/ auf einem sehr besten Steinfelsen/
unglaublicher Höhe/ dessen Gebäu von Na-
tur/ und durch Menschen Kunst/ mit unsäg-
licher Arbeit und Mühe/ also bereitet/ daß
man sich da über höchlich verwundern muß.
In einem Gewölbe/ das Teuffels-Loch ge-
nennt/ thut unten das Gespenst fort und
fort